

MUSTERVERTRAG

In am

ZWISCHEN:

(Name).....
Architekt/in und Mitglied der Architektenkammer von.....
.....
mit Sitz in (PLZ, Ort).....(Straße, Hausnummer).....

UND

der Firma AG,
gegründet durch am.....vor dem Notar.....
von.....
errichteten öffentlichen Urkunde, Urkundenrolle Nr.und eingetragen
im Handelsregister von.....
mit Sitz in(Straße, Hausnummer).....
Steuernummer....., vertreten durch.....
volljährig,(Familienstand), mit Wohnsitz in
(Straße, Hausnummer).....
Personalausweis Nr., geschäftsführender Direktor,
laut am vor dem Notar von.....
(Name)....., Urkundenrolle Nr.errichteter
Urkunde, der unter seiner persönlichen Verantwortung erklärt, dass seine Befugnisse weder
aufgehoben noch begrenzt und am Tag der Unterzeichnung gültig sind.
Die Parteien erkennen gegenseitig die erforderliche Rechtsfähigkeit zum Abschluss dieses Vertrags
an und

ERKLÄREN:

I.- Die Aktiengesellschaft..... beginnt mit dem Bau
eines Gebäudes zum Zweck von.....auf dem
in (Straße, Hausnummer)..... befindlichen
Baugrundstück und hat den Architekten..... mit der
Abfassung des Projekts sowie mit Bauleitung, Abrechnung und Abnahme der
entsprechenden Bauarbeiten beauftragt.

II. - Der Architekt übernimmt den oben
genannten Auftrag. Er wird von den Parteien in Übereinstimmung mit den
nachfolgenden Bestimmungen ordnungsgemäß ausgefertigt:

VERTRAGSBEDINGUNGEN:

Eins.- Die Aktiengesellschaft.....beauftragt
den Architekten....., der den
Auftrag annimmt, mit der Abfassung des Projekts, der Bauleitung,
Abnahme und Abrechnung der Bauarbeiten für das Gebäude mit dem
Zweck, das auf dem Baugrundstück (Straße)
.....(Hausnummer) in (Ort)
..... gebaut wird.

Zwei.- Zur Übergabe der ordnungsgemäß mit einem Sichtvermerk versehenen Projektvorbereitungs- und Ausführungsplanung, welche die Anforderungen des Lastenhefts und der Beschreibung der Grundlagendaten des Auftrags erfüllen muss, wie sie vom Auftraggeber unterzeichnet und diesem Vertrag als Anlage beigelegt sind, verfügt der Architekt über eine Frist von

Nach Abfassen des Projekts ist dieses vom Architekten dem Auftraggeber vorzulegen, damit dieser prüfen kann, ob es die Bedingungen des genannten Lastenheftes erfüllt. Er muss sein Einverständnis oder andernfalls berechtigte Einwände innerhalb einer Frist von maximal schriftlich bekunden. Jeglicher Verzug des Kunden bei der Bekundung seines Einverständnisses oder seiner Einwände führt zur Unterbrechung der dem Architekten gewährten Frist zur Übergabe des mit dem baurechtlichen Prüfungsvermerk versehenen Projekts.

Drei.- Der Auftraggeber stellt dem Architekten folgende Unterlagen zur Verfügung:

- 1.- Den aktuellen topografischen Plan des Standorts.
- 2.- Die Bebaubarkeitsbescheinigung des Grundstücks oder falls nicht vorhanden, einen von der zuständigen örtlichen Behörde ausgestellten Bericht über die Baubedingungen am Standort.
- 3.- Eine geotechnische Studie des Baugrundstücks mit folgenden Eigenschaften:

.....
Die Frist des Architekten zur Übergabe des Projekts beginnt laut den vorstehend aufgeführten Vertragsbestimmungen nicht vor erfolgter Übergabe der genannten Dokumente.

Vier.- Das Honorar des Architekten für die Abfassung des Projekts sowie Bauleitung, Abnahme und Abrechnung der Bauarbeiten wird auf Grundlage von X % der Kosten für die materielle Ausführung der Bauarbeiten laut Endabrechnung derselben festgesetzt.

Fünf.- Sobald das Projekt mit dem baurechtlichen Prüfungsvermerk versehen ist, vergütet der Auftraggeber dem Architekten als Abschlag auf sein Honorar 0,7x % der Summe des im Projekt des Architekten enthaltenen Kostenvoranschlags.

Sechs.- Nach erfolgter Zahlung stellt der Architekt dem Auftraggeber das mit dem baurechtlichen Prüfungsvermerk versehene Projekt in-..... Ausfertigungen zur Verfügung, damit er die Baugenehmigung beantragen und die Angebote der möglichen Auftragnehmer einholen kann. Wünscht der Auftraggeber weitere

Ausfertigungen des Projekts hat er die hierfür anfallenden Kosten zu übernehmen.

- Sieben.- Während der Ausführung der Bauarbeiten vergütet der Auftraggeber dem Architekten als Abschlag auf sein Honorar 0,25x % des Betrags für die von ihm ausgestellten Teilabrechnungen. Der Rest des Honorars wird nach der Abnahme und Abrechnung der Bauarbeiten und nach Ausstellen der Bauendbescheinigung berechnet und vergütet.
- Acht.- Sämtliche Zahlungen haben in....., mittels..... zu erfolgen
- Neun.- Die in den vorstehenden Vertragsbedingungen genannten Zahlungen sind innerhalb von..... Tagen nach dem für den jeweiligen Fall festgesetzten Zeitpunkt zu leisten. Ist die Zahlung nach Ablauf der genannten Frist nicht erfolgt, erhöht sich der ausstehende Betrag ohne Erfordernis einer vorherigen Aufforderung oder Mahnung zum gesetzlichen Zinssatz um..... Punkte.
- Zehn.- Bei Unterzeichnen dieses Vertrags zahlt der Auftraggeber dem Architekten als Vorschuss zur Deckung voraussichtlicher Kosten die Summe von Euro. Bei Endabrechnung des in Vertragsbedingung sieben genannten Honorars wird der erhaltende Vorschuss verrechnet.
- Elf.- Der Auftraggeber verpflichtet sich ausdrücklich dazu, die Bauarbeiten nicht ohne vorherige Kenntnis und ausdrückliche Zustimmung des Architekten zu beginnen.
- Zwölf.- Bei einseitiger Vertragsauflösung des Auftraggebers hat dieser dem Architekten den Betrag für die bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Arbeiten zu zahlen und ihn mit.....% des Honorars oder der Zahlungen zu entschädigen, die er bei vollständiger Ausführung der Bauarbeiten erhalten hätte.
- Dreizehn.- Wenn der Auftraggeber im Verlauf der Ausführung der Bauarbeiten Änderungen vornimmt, die Änderungen der Projektbestimmungen nach sich ziehen, oder wenn der Architekt den Auftraggeber davon unterrichtet, dass der Bauunternehmer seinen schriftlichen Anweisungen nicht Folge leistet und der Auftraggeber nicht die erforderlichen Maßnahmen zur unverzüglichen Berichtigung seines Verhaltens ergreift, kann der Architekt den Vertrag mit Anspruch auf Vergütung der bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Arbeiten sowie der in der vorstehend genannten Vertragsbedingung festgelegten Entschädigung kündigen.

Vierzehn.- Bei Nichtbeginnen oder Unterbrechen der Bauarbeiten aus nicht dem Architekten anzulastenden Gründen über einen Zeitraum von.....
..... kann der Architekt diesen Vertrag kündigen und seinen Einsatz für beendet erklären. Dazu muss er zuvor den von ihm hinterlassenen Zustand der Bauarbeiten bestätigen und den Auftraggeber sowie die Behörde, von der die Baugenehmigung ausgestellt wurde, entsprechend unterrichten. Dann kann er die Abrechnung der aufgelaufenen Auslagen und Honorare vornehmen.

Fünfzehn.- Vorbehaltlich einer schriftlichen Genehmigung des Architekten können das von ihm abgefasste Projekt oder Teile davon nur zum Bau des in diesem Vertrag benannten Gebäudes verwendet werden, stellen also die einzigen aufgrund dieses Vertrags überlassenen Urheberrechte des Architekten dar.

Sechzehn.- Beim Erbringen seiner Leistung erfüllt der Architekt die am Standort des Baugrundstücks maßgeblichen Bestimmungen der Bauordnungsrichtlinien sowie die Baugesetzgebung und alle sonstigen zwingend zu erfüllenden technischen Bestimmungen unter Beachtung der Vorschriften seiner berufsständischen gesetzlichen Regelungen.

Siebzehn.- Die Parteien verzichten auf jeglichen anderen für sie zuständigen Gerichtsstand und unterstellen sich der Rechtsprechung der Gerichte von..... zur Beilegung eventuell auftretender Unstimmigkeiten bei der Auslegung oder Ausführung dieses Vertrags.

Die Parteien genehmigen den Inhalt dieser Urkunde und unterzeichnen sie am angegebenen Ort und zum genannten Datum.